

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0735/2006

Auskunft erteilt:

Herr Sachse

Ruf:

492 67 32

E-Mail:

umwelt@stadt-muenster.de

Datum:

13.09.2006

Betrifft

Kinderspielplatz Sprickmannstraße, Sanierung 2006

Beratungsfolge

24.10.2006 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Sprickmannstraße (Plan Nr. K 820/1) wird zugestimmt.
2. Die gegenüber dem Haushaltsansatz eingesparten Mittel in Höhe von ca. 7.500,--€ werden zur Verbesserung der Ausstattung des Kinderspielplatzes Kirchhoffweg verwendet.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten zur Sanierung des KSP Sprickmannstraße betragen 6.500,-- €.

Die Folgekosten entsprechen dem bisherigen Unterhaltungsaufwand.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0020.X	Sanierung KSP Sprickmannstr	2006	6.500,--	
Insgesamt:			6.500,--	

Begründung:

Zu 1. :

Der Spielplatz **Sprickmannstraße** ist einer von 5 kleinen öffentlichen Spielplätzen in der Nordwestschleife Kinderhaus. In den vergangenen Jahren wurden 4 dieser Anlagen bereits saniert. Außerdem gibt es in der Nordwestschleife mehrere größere private Spielplätze im Eigentum von Wohnungsbaugesellschaften, die jedoch sanierungsbedürftig sind.

Die Stadt Münster beabsichtigt, auf der ca. 11.000 m² großen Freifläche an der Brüningheide eine Spiel- und Freizeitzone für alle Altersgruppen (A-Bereich), besonders aber für die Bedürfnisse der Jugendlichen, anzulegen. Ein Antrag auf Landeszuwendungen aus dem Programm

„ Soziale Stadt “ wurde bereits im Jahre 2005 gestellt, er hat gute Aussichten auf Bewilligung.

Wenn diese Spielfläche fertig gestellt ist, könnte sie so attraktiv sein, dass der kleine Spielplatz an der Sprickmannstrasse entbehrlich wird. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat daher im Oktober 2005 für die Rangfolgeliste 2006 zur Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord vorgeschlagen, die ca. 210 m² große Fläche für 14.000,-- € in einen pflegeleichten Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeiten ohne Sandspielflächen umzugestalten, der mit Tischtennisplatten und Schach-Spieltischen ausgestattet werden könnte.

Da es zwar durchaus möglich, aber keinesfalls sicher ist, dass die Spiel- und Freizeitzone in den nächsten Jahren realisiert werden kann, schlägt das Fachamt abweichend von den Erläuterungen in seiner Vorlage V/0860/2005 vor, den KSP Sprickmannstrasse erst dann in einen Aufenthaltsbereich umzugestalten, wenn der geplante A-Bereich-Spielplatz an der Brüningheide fertig gestellt ist.

Damit der Spielwert der kleinen Anlage an der Sprickmannstrasse bis dahin erhalten bleibt, soll hier für eine Übergangszeit das bei Kindern im Vor- und Grundschulalter beliebte Spielgerät „Brummi“ (Nr. 1 lt. Plan) aufgestellt werden, ein buntes Sandspiel- und Klettergerät in Form eines LKW-Sattelschleppers. Es benötigt keine Betonfundamente und kann daher bei Bedarf problemlos auf andere Sandspielflächen im Stadtbezirk Nord umgesetzt werden, seine Anschaffung wäre also im Falle einer späteren Umgestaltung der Fläche keine Fehlinvestition.

Die beiden auf dem Spielplatz noch vorhandenen Geräte (eine Federwippe „Vogelschar“ (Nr. 2 lt. Plan) und ein kleines Holz-Spielpodest (Nr. 3) mit Edelstahlrutsche und Reckstange) sind zwar alt, aber noch einige Jahre nutzbar. Außerdem soll die ca. 140 m² große Spielfläche mit einer Wagenladung hellem Quarzsand (sogen. „Silbersand“) aufgefüllt werden.

Die Gesamtkosten dieser einfachen Teilsanierung betragen 6.500,-- €.

Da es sich hier um eine Zwischenlösung handelt, kann im Einvernehmen mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien auf eine Kinderbeteiligung verzichtet werden.

Zu 2. :

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz schlägt vor, die gegenüber dem Haushaltsansatz (14.000,-- €) eingesparten Mittel in Höhe von 7.500,-- € zur Verbesserung der Ausstattung des Spielplatzes Kirchhoffweg im Ortsteil Kinderhaus, nördlich der Straße Wilkinghege, zu verwenden. Diese Anlage hatte im Rangfolgebeschluss der BV Nord vom 22.11.2005 nach den drei zur Sanierung für 2006 beschlossenen Spielplätzen Sprickmannstraße, Heitköttersweg und Kemperweg die höchste Priorität. Da am Kirchhoffweg bei geschätzten Gesamtkosten von 15.000,-- € (Stand 2005 mit 16% Umsatzsteuer) eine Kinderbeteiligung beabsichtigt ist, sollen die Mittel auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Ein entsprechender Antrag auf Bildung eines Haushaltsausgaberestes wird der Stadtkämmerin am Ende des Haushaltsjahres 2006 zur Genehmigung vorgelegt. Für das Fachamt besitzt die Sanierung des KSP Kirchhoffweg im Jahre 2007 erste Priorität.

i.V.

gez.
Joksche